

---

Subject: Was tun wenn Hormone nicht stimmen?

Posted by [@Alexandra@](#) on Sun, 28 Jun 2009 09:19:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mal im Ernst, was genau bringt denn so ein Hormon test?

Selbst wenn man ein problem mit seinen männlichen hormonen hat oder zuwenig weibliche oder was auch immer, die einzige lösung dafür ist doch hormone einzunehmen.

und das wiederum kann man nicht ewig machen, da es sehr ungesund ist.

Außerdem können solche hormone auslöser für Brustkrebs sein, und da hab ich lieber keine haare.

ich frage mich halt, wie kann man ein hormonproblem in den griff kriegen ohne seinem körper zu schaden?

---

---

Subject: Re: Was tun wenn Hormone nicht stimmen?

Posted by [Ataba](#) on Sun, 28 Jun 2009 09:51:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vor genau 1 Jahr wurde mein 1. Hormonstatus gemacht. Damals hatte ich sooooo starke Hoffnungen, dass da irgendein Wert nicht passt und wenn man das dann behebt, ist Schluss mit HA.

Umso enttäuschter war ich, als die Endokrinologin meinte, es wäre alles in Ordnung. Als sie meine Enttäuschung merkte sagte sie auch, dass selbst wenn irgendwo ein Ungleichgewicht herrsche, es nicht absolut sicher sei, dass man es so einfach beheben kann.

Etwas wirr mein Post, ich hoffe, Du steigst trotzdem durch

---

---

Subject: Re: Was tun wenn Hormone nicht stimmen?

Posted by [cosmicgirl](#) on Sun, 28 Jun 2009 10:28:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab mich mit dem Thema auch schon viel beschäftigt. Ich weiß, dass ich ein hormonelles Ungleichgewicht habe, da ich aber die Pille nicht absetzen kann ohne dass mir ein HA-Fiasko droht, kann ich auch nicht testen lassen, ob es vielleicht an der Nebenniere liegt oder an den Eierstöcken oder vielleicht sogar beides. SD ist wohl in Ordnung, hab das nun schon mehrfach von Fachärzten checken lassen und mir selbst auch die Blutwerte geben lassen.

Im Laufe der Jahre bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass man als Betroffener wohl zum Teil auch akzeptieren muss, dass es eben nicht für alles eine Pille gibt, die einen wieder gesund macht. So gern man das auch hätte. Und dass Medikamente, die Symptome lindern können, auch Nebenwirkungen haben, das ist einfach so. Jeder muss für sich selbst gewichten, welchen Weg er gehen möchte. Ein erhöhtes Krebsrisiko in Kauf nehmen, dafür seinen Haarstatus auf einem adäquaten Level halten oder bewusst darauf verzichten und vielleicht im Alter von 25 oder 30 mit einem dauerhaften Haarteil leben. Das ist eine Entscheidung, die einem keiner abnehmen kann.

Man sollte sich -denke ich- einfach auch ein Stückweit von dem Gedanken verabschieden, dass alles recht risikolos behandelbar ist. Wir haben halt irgendwie Pech gehabt...den meisten von uns geht es gut, bis auf die HA-Problematik. Wir haben in den meisten Fällen keine Schmerzen, unsere Lebenserwartung verkürzt sich nicht und trotzdem ist es einfach scheiße mit den Auswirkungen dieses Ungleichgewichts zu leben.

---

---

Subject: Re: Was tun wenn Hormone nicht stimmen?  
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 28 Jun 2009 12:11:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so betrachtet ist das viel zu undifferenziert.

es gibt so viele Störungen/Erkrankungen im Hormonhaushalt, die alle ganz unterschiedlich behandelt werden müssen.

dass man bei Störungen der sex.-Hormone meistens die Pille verschrieben bekommt, ist nicht darauf zurückzuführen, dass es tatsächlich die einzige und richtige Behandlungsmethode ist, sondern dass die Pille solch eine Sonderstellung erreicht hat, obwohl sie eben eigentlich ein Verhütungsmittel ist.

wenn man tatsächlich ein Hormonproblem hat, schadet man sich damit, wenn es NICHT behandelt wird. und da geht es dann auch nicht mehr nur um die Haare, auch wenn man aktuell vielleicht noch keine anderen Beschwerden hat.

erhöhte männliche Hormone kann man z.B. bekommen, weil:

- keine Eisprünge mehr stattfinden oder nur sehr unregelmäßig (PCOS), da gibt es den Ansatz mit Progesterongabe und keine Pille; das auch verbunden mit Übergewicht und Insulinresistenz
- eine Schilddrüsenunterfunktion vorliegt, die auch Auswirkungen auf den kompletten sex.-Hormonhaushalt haben kann
- die Nebennierenrinde zu viele Androgene produziert, da gibt es schwerwiegende Erkrankungen, aber das kann auch durch chronischen Stress passieren
- Prolaktin viel zu hoch

und auch die Standard-Wechseljahrestherapie (die auch immer wieder mit Brustkrebs in Verbindung gebracht wird) ist sowieso eine glatte Verarsche des weiblichen Körpers und hat überhaupt nichts mit angepasster körperidentischer Hormongabe bei Mängeln zu tun.

---

---

Subject: Re: Was tun wenn Hormone nicht stimmen?  
Posted by [Christiane38](#) on Sun, 28 Jun 2009 15:18:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

in den wenigsten Fällen ist es so, dass nur EIN Wert nicht stimmt. Das hängt ja alles miteinander zusammen.

Allerdings muss man auch vorsichtig sein, wenn die Ärzte sagen 'alles i.O.' = 'alles in der Norm'. Bei mir sagte man 10 Jahre lang, dass meine SD-Werte o.B. seien, obwohl zig Probleme geradewegs auf die SD zeigten (nicht nur der HA). Der gefühlt 78. Arzt hat dann festgestellt, dass meine Werte zwar in der Norm sind, aber total grenzwertig und das durchaus zu Problemen führen kann. Daneben waren auch andere Werte eher grenzwertig oder drunter (Cortisol grenzwertig, Progesteron grenzwertig, Ferritin ein Desaster, Vitamin B mies). Ich bin mir sicher - wenn der Arzt mich vor 10 Jahren untersucht hätte, hätte ich mir sehr viel Kummer erspart. Nun ist aber schon so einiges aus dem Quark und gerade die Hormone brauchen ja auch ein Weilchen, um wieder ins Lot zu kommen. Ich nehme seit einem guten Jahr Thyroxin und merke, wie es mir besser geht.

LG

Christiane

---

---

Subject: Re: Was tun wenn Hormone nicht stimmen?

Posted by [@Alexandra@](#) on Sun, 28 Jun 2009 17:57:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wurde dein HA durch das thyroxin nicht schlimmer? hab schon von vielen gehört das das so war.

---

---

Subject: Re: Was tun wenn Hormone nicht stimmen?

Posted by [Christiane38](#) on Sun, 28 Jun 2009 21:21:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Alexandra,

nein, ganz gewiss nicht. Er hörte auf (siehe anderer Beitrag - ob Thyroxin, Shampoo oder Eisen, letztlich weiß ich es nicht).

Mir sind im letzten Jahr - 2-3 Monate nach Beginn mit Thyroxin - kaum noch vermehrt Haare ausgefallen - ganz selten mal, aber immer nur ganz kurze Phasen.

Es sind allerdings auch nicht mehr nachgewachsen.

LG

Christiane

---